



Geschichte, Französisch für PS und Sek I

Helveticus 2

20. Die Ringkühkämpfe

4:00 Minuten

00:27 Wallis, 1922: Der Frühling beginnt im Val d'Hérens. Nach einem langen Winter dürfen die Kühe endlich wieder auf die Weide. Sie gehören einer Rasse an, die dem Leben auf der Alp angepasst ist. Die starken Tiere werden den ganzen Sommer dort verbringen und lieben es miteinander zu kämpfen.

01:17 Bei Alpaufzug und Alpabtrieb wird die Herde von der stärksten Kuh angeführt. Um herauszufinden wer die Stärkste ist, werden Ringkämpfe veranstaltet. Ein Kampf kann über eine Stunde dauern. Danach erholen sich die Kühe von ihren Strapazen und die Gewinnerin wird zur Königin der Herde gekrönt.

02:27 Während dem Alpaufzug stolziert die neue Königin an der Spitze. Ein anderer Bauer behauptet, dass seine Königin stärker ist und so kommt es zum ersten Kuhkampf der Königinnen. Schon bald nehmen alle Alpbauern mit ihren Kühen daran teil. Die Siegerin wird zur Königin der Alpweide gekürt und noch heute sind die Kämpfe ein ganz besonderes Spektakel.